

Lebenslauf zu der Vorlage (GV Bolte/14/8093)**Klimaschutzkonzept der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen**
Hier: Beschuß zu den Inhalten**Beschlüsse:****17.02.2014****Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und
Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen**

Herr Tuch, von der Firma Trigenius Wismar, erläutert kurz Inhalte eines Klimaschutzprogrammes für die Gemeinde Boltenhagen. Dabei geht er von einer CO2-Bilanzierung für den gesamten Ort in allen Sektorbereichen aus. Grundsätzlich haben sowohl die Einwohner als auch die Gemeinde nutzen in direkter Auswertung dieser Bilanzierung. Es wird nach Einsparpotenzialen gesucht.

Bei folgenden Sektoren in Boltenhagen können durchaus Sparpotenziale gefunden werden, zum Beispiel Energiegewinnung aus Wind, Sonne oder auch Biomasse bzw. die Reduzierung des Energieverbrauchs durch die Umstellung der LED-Beleuchtung.

Herr Gröh hinterfragt die Referenzen der Firma Trigenius. Er erfragt, wie und wer die Umstellung auf LED-Beleuchtung durchführen wird. Dies soll von der Fa. Trigenius erfolgen. Herr Nix fügt zum Sachverhalt ein, dass die Vorlage einer derartigen Studie die Möglichkeiten einer Förderung enorm erweitert und damit dem Zukunftstrend sowohl für die Gemeinde als auch für die Privathaushalte (optional) ermöglicht. Ziel ist die Akquirierung von Fördermitteln auf Basis dieses Klimaschutzkonzeptes.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

18.09.2014**Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen**